

VVT: Mit Bus und Bahn zu den schönsten Ausflugszielen im Sommer 2019

Bus, Bahn, Tram und die Anruf-Sammeltaxis des Verkehrsverbund Tirol (VVT) garantieren den stressfreien Besuch hunderter Freizeit- und Wanderziele. Seien es die 102 Touren des „Tiroler Vier Jahreszeiten Wanderbuchs“, die 33 Etappen des Adlerwegs, die 73 Naturpark-Touren der WÖFFI-Broschüren oder unzählige Ausflugstipps – sie alle eignen sich perfekt für die entspannte und umweltfreundliche Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

„Mehr sehen vom Land“ – so lautet der Claim des Verkehrsverbund Tirol und diesen nimmt der Mobilitätsdienstleister sehr ernst. Zahlreiche Angebote und Kooperationen zeigen, dass es dem VVT ein großes Anliegen ist, die Zahl der NutzerInnen von öffentlichen Verkehrsmitteln auch in der Freizeit weiter zu erhöhen.

VVT Geschäftsführer **Alexander Jug** erklärt: *„Wir verzeichnen mittlerweile über 125.000 StammkundInnen. Damit steigt auch die Verantwortung, zusätzlich zu den zahlreichen Angeboten zur Alltagsmobilität auch an Wochenenden und Feiertagen mehr Möglichkeiten für die Öffi-Nutzung in der Freizeit zu schaffen.“* Und auch LHSTVin **Ingrid Felipe** betont: *„Öffi-NutzerInnen reisen günstig und sie gewinnen ein Plus an Freizeit. Denn auf der Anreise kann man im Bus noch gemütlich die Tourenbeschreibung lesen oder sich bei der Heimfahrt entspannt über die Erlebnisse des Tages austauschen.“*

Mit Bus & Bahn zu den schönsten Ausflugszielen in Tirol

Viele Wege führen in die Natur und so gibt es zahlreiche Verbindungen zu den schönsten Ausflugs- und Wanderzielen Tirols. VVT Linienbusse fahren zum Beispiel zum Hahntennjoch und verbinden das Lechtal mit dem Inntal (Linie 155). Einen hochgelegenen Ausgangspunkt für Wanderungen erreicht man unter anderem per Bus am Arlberg oder im Verwalltal (Linien 4242 und 6), auf die Bielerhöhe (Linie 260), den Reschenpass (mit der Linie 201 und anschließend der Linie 273) oder den Plansee (Linie 2). Auch nach Obergurgl beziehungsweise auf das Timmelsjoch (Linie 8352 und 4194), den Stubai Gletscher (Linie 590), den Gerlospass (Linie 4094) oder in das Alpbachtal (Linie 4074) reist man bequem per Bus an. Mit dem Zug erreicht man zahlreiche Ausgangspunkte im Ober- und Unterinntal sowie im Zillertal und in nur einer halben Stunde ist man mit der S-Bahn von Innsbruck in Seefeld und kann von dort aus genussvolle Wanderungen erleben.

In den Hochsaisons für Wanderer und Ausflügler gibt es teilweise auch Verstärkerleistungen. So verkehren zum Beispiel seit 16. Juni bis Herbst 2019 auf der Linie 8340 im Zillertal zwei zusätzliche Verbindungen von Schwendberg Melchboden nach Ramsau. Ein weiteres Beispiel wäre Imst, hier gibt es im Sommer zusätzliche Kurse auf der Linie 3 nach Hochimst.

Zum Achensee (Linie 9550) oder zum Walchsee kommen die Badegäste bequem mit den Öffis (Linie 4030). In Lienz gibt es im Sommer einen „Bäderbus“. Vom 6. Juli bis zum 1. September fahren zwei Linien im Stundentakt direkt zum Tristacher See. Die Linien 1 und 2 halten außerdem auch für die Badegäste, die das Dolomitenbad Lienz besuchen wollen an der Haltestelle Dolomitenstadion.

In Osttirol finden Wanderlustige tolle Touren, die bequem per Öffis erreichbar sind, so auch zum Lucknerhaus in Kals (Linie 952) oder zum Matreier Tauernhaus (Linie 955). Zwei Anruf-Sammeltaxi-Linien im Osttiroler Pustertal und Defereggental bringen Einheimische und Gäste per Abruf in die faszinierende Landschaft dieser Regionen.

Wandern mit Öffis – WÖFFIS

Die fünf Tiroler Naturparke bieten mit den WÖFFIS ein Angebot für Wanderfreudige, die auf das Auto verzichten möchten. Die WÖFFIS sind die Öffi-Wanderführer der Naturparke mit 73 Ein- und Mehrtagestouren und Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie bieten eine kompakte Übersicht an nachhaltiger Mobilität inklusive Fahrplänen und Liniennetzen, kombiniert mit den vielfältigen Angeboten der Naturparke. Dort erwarten BesucherInnen atemberaubende Naturführungen, hautnahe Begegnungen mit alpinen Wildtieren oder auch regionale Umweltprojekte. Zu den zahlreichen Touren in den fünf Tiroler Naturparke Karwendel, Zillertaler Alpen, Ötztal, Kaunergrat und Lech kommt man bequem mit Bus oder Bahn. Start und Ziel bildet jeweils eine Haltestelle des VVT. Die WÖFFIS liegen in den Naturparkhäusern der Naturparke auf und stehen zudem auch auf den Homepages der Tiroler Naturparke zum Download kostenlos zur Verfügung.

Gewinnspiel: Der Verkehrsverbund Tirol verlost gemeinsam mit dem Naturpark Karwendel 10 x 2 Plätze für eine Führung durch das Karwendeltal. Für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Paten und Co gilt: Kinder dürfen zusätzlich mitwandern. Teilnehmen können alle VVT StammkundInnen (Volljährige BesitzerInnen eines Jahres-Tickets Stadt, Land, Region bzw. SeniorIn oder eines Semester-, SchulPlus- oder LehrPlus-Tickets). Alle Interessierten nehmen teil, indem Sie eine E-mail an gewinnspiel@vvt.at mit dem Betreff „Naturführung & der Nummer des Tickets“ senden. Einsendeschluss ist der 2. Juli 2019 um 12 Uhr. Die GewinnerInnen werden im Anschluss ausgelost und kontaktiert.

Das „Tiroler Vier Jahreszeiten Wanderbuch“

Das „Tiroler Vier Jahreszeiten Wanderbuch“, erschienen und erhältlich im Tyrolia Verlag in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Tirol, bietet mit 102 Tourenvorschlägen von Autor Hubert Gogl wunderschöne Tipps für Ausflüge in die Natur und Wander- und Bergtouren unterschiedlichster Niveaus. Alle Touren sind mit Angaben zu Anreise, Schwierigkeit, Wegcharakter und Einkehrmöglichkeiten sowie genauem Wegverlauf beschrieben. Ein Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie aussagekräftige Bilder runden jeden Tourentipp ab. Lassen Sie ihr Auto ruhigen Gewissens zuhause stehen. Alle Wanderungen im Buch sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die genauen Infos zur Anreise findet man bei der jeweiligen Tourenbeschreibung.

Adlerweg

Der Adlerweg führt durch ganz Tirol mit 33 Etappen, 413 Kilometern und 31.000 Höhenmetern. Sein Wegverlauf gleicht der Silhouette eines Adlers mit weit ausgebreiteten Flügeln. Fast alle Etappen sind mit den Öffi-Angeboten des VVT erreichbar. Wanderer, die Bus und Bahn für das Bergsport-Erlebnis nützen, sind von der mühseligen Parkplatznot entlang beliebter Wander- und Kletterspots befreit und tragen ihren Teil dazu bei, die Umwelt von Abgasen zu entlasten.

Lechweg: Nachhaltig mobil

Weitwandern durch eine Alpenregion, die gleichzeitig eine der letzten Wildflusslandschaften Europas ist: Der Lechweg bietet ein einzigartiges Naturerlebnis, von der Landschaft geprägte Menschen und wahrlich sagenhafte Geschichten auf rund 125 Kilometern. Von der Quelle nahe des Formarinsees im österreichischen Bundesland Vorarlberg führt der Weg über die Naturparkregionen Lechtal und Reutte bis hin zum Lechfall in Füssen im Allgäu. Die staufreie Anreise zu den Ausgangspunkten des Lechwegs ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach umzusetzen – egal ob man am Formarinsee startet oder den Weg verkehrt herum in Füssen beginnt.

Für die einfache Freizeitplanung mit Öffis

Aktuelle Informationen zum Fahrplan und zur Pünktlichkeit finden alle Öffi-NutzerInnen in der SmartRide-App oder über die Online-Fahrplanauskunft fahrplan.vvt.at. Damit man das richtige Ticket gleich schon in der Tasche, bzw. am Handy hat, Tickets vorab im VVT Ticketshop, per App am Smartphone oder unter tickets.vvt.at kaufen.

Rückfragehinweis für MedienvertreterInnen
Stefanie Aigner, BA – Kommunikation & Online-Marketing
Verkehrsverbund Tirol GesmbH - Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck
T. +43 699 12 45 42 35 - E. s.aigner@vvt.at
www.vvt.at